

# Konzeption zum Fuhrparkmanagement

Verwaltungs-, Schul- und  
Kulturausschuss am 19.03.2018

# Inhaltsverzeichnis

- Ausgangslage
- Wo stehen wir jetzt?
- Empfohlene Handlungsoption
- Weiteres Vorgehen / Ausblick

# Ausgangslage

CDU Antrag Drucksache 2016-138-VSKA 12.12

Erarbeitung eines sinnvollen Fuhrparkkonzepts im Hinblick auf den optimalen Betriebsmitteleinsatz von Dienstwagen und Nutzung von privaten PKW der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

# Ziele

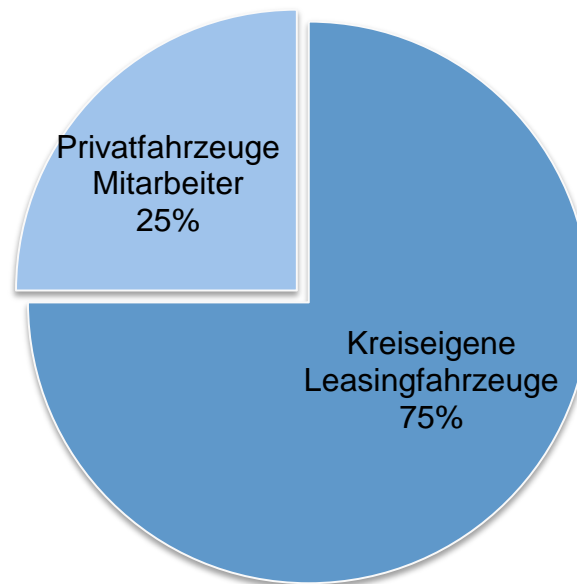
- Implementierung eines tragfähigen und zukunftssicheren Fuhrparkkonzepts
- „Verjüngung“ der Fahrzeugflotte
- Vergrößerung des kreiseigenen Fahrzeugbestands
- Eindämmung der Nutzung von privat abgerechneten Kilometern
- Kostenreduzierung
- Beitrag zum Klimaschutz
- Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit / Langfristige Mitarbeiterbindung

# Wo stehen wir jetzt?

- Entwicklung eines Grobkonzeptes für die Neuausrichtung durch die Beratungsfirma Poscimur
- Bewertung der empfohlenen Handlungsoption
- Parallel wurde ein Antrag zur Förderung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur beim BMVI gestellt
  - Bei Gewährung der Bundeszuwendungen sind Mehrausgaben beim **Kauf** von Elektrofahrzeuge gegenüber vergleichbaren konventionellen Fahrzeugen zu 75% förderfähig

# Empfohlene Handlungsoption

Empfohlen wird eine Teilumstellung des Fuhrparks auf 75% Leasingfahrzeuge und Nutzung privater PKW's der Mitarbeiter zu maximal 25% (stufenweise Umsetzung in den kommenden drei Jahren)



# Empfohlene Handlungsoption

- Erhöhung des kreiseigenen Fuhrparks (ohne LKW, Anhänger und Sonderfahrzeuge) um 91 Fahrzeuge
- Die neue Fahrzeugflotte soll neben konventionellen Antriebsarten auch verstärkt Erdgas- und / oder Elektrofahrzeuge umfassen
- Mitarbeiter sollen die Möglichkeit erhalten am Wochenende die Fahrzeuge zu günstigen Konditionen mieten zu können („internes Carsharing“)
  - Mitarbeiterbindung / Mitarbeiterzufriedenheit
  - Kostendeckung der Leasinggebühren

# Weiteres Vorgehen / Ausblick

- Feinkonzept, um die Ziele und Kosteneinsparungen schnellstmöglich zu ermitteln und umzusetzen
- Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die ersten Kfz
- EU-weite Ausschreibung
- Digitalisierung und Optimierung der Buchungs- und Abrechnungssysteme
- Lösungsfindung Parkplatzsituation iRd Gesamtimmobilienkonzpts





1. Die Konzeption zum Fuhrparkmanagement wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, stufenweise eine Neuausrichtung des Fuhrparks umzusetzen und entsprechend eine EU-weite Ausschreibung der Fahrzeugflotte vorzunehmen.

REMS-MURR-KREIS.DE

**Landratsamt**

Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-0

Telefax 07151 501-1525